



mainpost.de

Benutzername Passwort [Registrieren](#)

[Home](#) | [Mainfranken](#) | [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Sport](#) | [Boulevard](#) | [daily X](#) | [Anzeigen](#) | [Abo & Service](#)

[Gästebuch](#) | [Sitemap](#) | [Wir über uns](#) | [Kontakt](#) | [Newsletter](#) | [Archiv](#) | [Impressum](#) | [Hilfe](#)

Übersicht

18:53 (Mainticker)
[Ganze Stadt ein einziges Kaufhaus](#)
 17:09 (Mainticker)
[Blumen-Bauer schließt heute](#)
 15:12 (Mainticker)
[B-Jugend muss beide Punkte lassen](#)
 17:02 (Mainticker)
[Gudrun Schröder und Peter Nöller führen FC-Junioren](#)

[<<< Zur aktuellen Kategorie \(Bad Kissingen\) >>>](#)

"Der Bahnhof ist meine Heimat" 08.10.2002 18:57

Bad Kissingen Ein Zug rollt ein, doch das Rumpeln und Getöse bleibt aus. Wie das geht? Ganz einfach, man muss nur www.bahnhof-bad-kissingen.info im Internet aufsuchen. Die MAIN-POST hat sich für den Mann interessiert, der hinter dem Ganzen steht: Michael Fischlein. Er berichtet über seine Idee, den Bahnhof im Internet zu präsentieren und noch über so einiges mehr

Ein 29-jähriger Wahlmünchner präsentiert den Bad Kissinger Bahnhof im Internet

"Der Bahnhof ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen und habe den Bahnhof und die Gegend um ihn herum als meinen Spielplatz betrachtet," beschreibt der 29-jährige, der seit 1999 in München lebt, seine Liebe zum Bahnhof.

"Ich habe den Bahnhof als meinen Spielplatz betrachtet"

Michael Fischlein

Bevor es ihn beruflich in die Landeshauptstadt verschlagen hat, lebte er im rechten Flügel des Bahnhofs Bad Kissingen. Obwohl er niemals bekannte Persönlichkeiten ankommen sah, "war es in meinen Kindertagen immer wieder schön, sich den Tumult der Kurgäste anzusehen, die sich regelrecht um die damals noch zahlreichen Taxis gerissen haben," erinnert er sich.

So fand er es lustig, am Nachmittag am Fenster zu sitzen und "bei einem Stück Kuchen den Leuten zuzuschauen." Zwar kann er das heute in München nicht mehr, doch seine Faszination von damals ist geblieben. Der Auslöser schließlich, seiner alten Heimat eine Homepage zu widmen, "war eine Mischung aus Beruf, Hobby und Nutzen."

Zum Einstieg ins Berufsleben - er ist in der Softwareindustrie tätig - hat er die Konzeption und Umsetzung der Hauptseite des Deutschen Alpenvereins übernommen. Auch in seiner Freizeit hat er sich "mit dem Homepage-Design beschäftigt."

Wobei er in eigener Sache durchaus einen Nutzen hatte. Er sei es leid gewesen, seinen "Kollegen und Freunden in München erklären zu müssen, dass ich im Bahnhof aufgewachsen bin". Um diesen zu zeigen, "dass man im Bahnhof leben kann", habe er ursprünglich nur einige Bilder ins Internet stellen wollen. Dort habe es bis dahin nämlich nur zwei Bilder vom Bahnhof Bad Kissingen gegeben.

So machte er sich an die Arbeit. Die Homepage wuchs schnell. Denn beim Recherchieren sei er "schnell auf viele Details gestoßen, die mich antrieben,

Anzeigen

- [Inserieren](#)
- [Immo](#)
- [Stellen](#)
- [Kfz](#)
- [Treffpunkt](#)
- [Reisen](#)
- [Marktplatz](#)

Service

- [mainfrankencard](#)
- [Vereinsverzeichnis](#)
- [Ozonwerte](#)
- [Horoskop 2002](#)
- [Schneeberichte](#)
- [Forum 55](#)
- [Kino](#)
- [Termine](#)
- [Events](#)
- [Gastroführer](#)
- [Hotelführer](#)
- [Branchenbuch](#)
- [Zeitungs-Shop](#)
- [Stadt Würzburg](#)
- [Lkrs. Würzburg](#)
- [Klasse!](#)
- [mainChat](#)
- [Das Wetter](#)
- [Mainpegel](#)
- [Tauberpegel](#)
- [Geniossuche](#)
- [Leserreisen](#)
- [Leser werben Leser](#)

Nachrichten

- [Mainfr. in Bildern](#)
- [Radtouren](#)
- [Das Thema](#)
- [Würzburg](#)
- [Würzburg-Land](#)
- [Schweinfurt](#)
- [Schweinfurt-Land](#)
- [Franken&Bayern](#)
- [Kultur](#)
- [Klasse!](#)
- [Bad Brückenau](#)
- [Bad Neustadt](#)
- [Bad Kissingen](#)
- [Bad Königshofen](#)
- [Gemünden](#)
- [Gerolzhofen](#)
- [Hammelburg](#)
- [Hofheim](#)
- [Karlstadt](#)
- [Kitzingen](#)
- [Lohr](#)
- [Main-Tauber](#)
- [Marktheidenfeld](#)
- [Mellrichstadt](#)
- [Münnerstadt](#)
- [Ochsenfurt](#)
- [Volksblatt WÜ](#)
- [Fastenserie](#)
- [Volkszeitung SW](#)

mehr zu erfahren." Mittlerweile umfasst die Homepage elf Seiten mit Informationen und Bildern nicht nur vom Bahnhof Bad Kissingen. 650 Besucher haben den virtuellen Bahnhof mittlerweile besucht.

Wer sich so für Züge begeistert, benutzt sie natürlich auch als Transportmittel. "Fast alle Reisen innerhalb Deutschlands unternehme ich mit dem Zug," so Fischlein. Dafür spreche vieles. So seien die Verbindungen von München sehr gut, er könne während der Fahrt ungestört lesen oder arbeiten und reise ohne großen Aufwand von einem Stadtzentrum zum nächsten. "Ich wohne in München 800 Meter vom Pasinger Bahnhof entfernt und in Bad Kissingen gehe ich nur eine Treppe rauf und bin daheim," berichtet er.

Gründe, immer wieder heim zu kommen, hat Fischlein genug. Immerhin leben zwei seiner drei Schwestern, sein Bruder, deren Kinder und seine Mutter in und um die Kurstadt. Und die Freunde gibt es auch noch, nachdem "ich über 20 Jahre Fußball in Bad Kissingen gespielt habe und auch noch im Alpenverein Bad Kissingen bin," betont Fischlein die Verbundenheit zu seiner Heimat.

Was seine Homepage anbetrifft, so hat er noch viel vor. Zur Zeit ist er auf der Suche nach Persönlichkeiten, die am Bahnhof angekommen sind. "Ich würde gerne eine Zeitleiste schaffen, auf der man nachlesen kann, wer wann in Bad Kissingen angekommen ist und welche Besonderheiten es gab," beschreibt Fischlein seine Pläne.

Damit sein Wunsch baldmöglichst in Erfüllung geht, hofft er auf die Hilfe aller, die Informationen und Bilder über den Bahnhof haben.

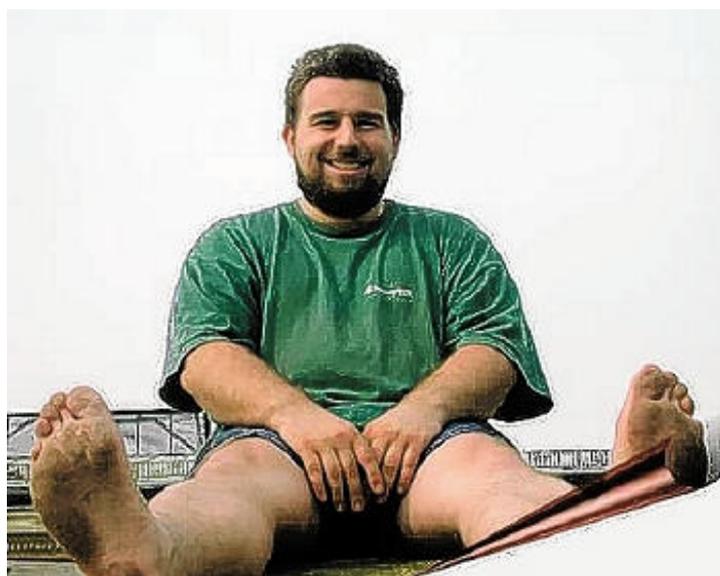


FOTO MP

Von unserer Mitarbeiterin Jeanette Rochelle

 Artikel ausdrucken  Artikel versenden

[Gästebuch](#)

[Sitemap](#)

[Wir über uns](#)

[Kontakt](#)

[Newsletter](#)

[Archiv](#)

[FAQ & Hilfe](#)